

Datum: 10.05.2022  
Telefon: 0 233-20448  
Telefax: 0 233-20358

@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Bürraummanagement  
KR-IM-VB-BRM

Auswirkungen der Ukraine-Krise

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06433

**An das Sozialreferat** (per E-Mail)

Mit E-Mail vom 10.05.2022 haben Sie dem Kommunalreferat (KR) ein weiteres Mal o.g. Sitzungsvorlage (mit Änderungen) mit der Bitte um erneute Mitzeichnung/Zustimmung bis zum **11.05.2022** zugeleitet.

Das Sozialreferat (SOZ) beantragt im Beschlussentwurf Personalzuschaltungen im Umfang von **insgesamt 151,5 VZÄ**, davon 30 VZÄ Zeitarbeitskräfte. Der Personalbedarf der einzelnen Bereiche stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Für den Bereich **Strategisches Controlling** wird unter Ziffer 4.2 (Seite 8 f.) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **1 VZÄ** beantragt. Durch die beantragte Stelle wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 4.5 (Seite 9) aus Sicht des SOZ in den bereits zugewiesenen Flächen (keine Standortangabe) dauerhaft untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für den Bereich **Controlling, Finanzen und Kostenerstattung** wird unter Ziffer 5.2 (Seite 10) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **2 VZÄ** (befristet auf 3 Jahre) beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 5.5 (Seite 11) in den bereits zugewiesenen Flächen am Standort Werinherstr. 89 untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für den Bereich **Betriebssteuerung (S-III-MF/UF)** wird unter Ziffer 6.2 (Seite 13) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **2 VZÄ** beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 6.5 (Seite 14) in den bereits zugewiesenen Flächen am Standort Werinherstr. 89 untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für die **Fachplanung und Zuschusswesen der Asylsozialbetreuung** wird unter Ziffer 7.2 (Seite 16) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **1 VZÄ** beantragt. Durch die beantragte Stelle wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 7.5 (Seite 17) in den bereits zugewiesenen Flächen am Standort Werinherstr. 89 untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für die Bereiche **Planung, Service, Technik** sowie **Betrieb von Notquartieren und Flüchtlingseinrichtungen** wird unter Ziffer 8.2 (Seite 18 f.) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **4 VZÄ** beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 8.5 (Seite 20) aus Sicht des SOZ auch durch vorübergehende Nachverdichtung nicht mehr im Gebäude Welfenstr. 22 untergebracht werden kann. Es wird daher zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für den Fachbereich **Wirtschaftliche Hilfen** wird unter Ziffer 9.2 (Seite 22) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **2 VZÄ** beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 9.5 (Seite 23) in den bereits zugewiesenen Flächen des SOZ (keine Standortangabe) untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büro-raumbedarf angemeldet.

Für die **Kommunale Flüchtlingsunterbringung** wird unter Ziffer 10.2 (Seite 24) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **2 VZÄ** beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 10.5 (Seite 25) aus Sicht des SOZ auch durch vorübergehende Nachverdichtung nicht mehr im Gebäude Franziskaner Str. 6 untergebracht werden kann. Es wird daher zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für die **BSA 0-59** wird unter Ziffer 11.2 (Seite 26 f.) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **10 VZÄ** (befristet auf 2 Jahre) beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 11.5 (Seite 27) in verschiedenen Sozialbürgerhäusern des SOZ (ohne Standortangaben) untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für die **BSA 60plus** wird unter Ziffer 12.2 (Seite 29) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **2 VZÄ** beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 12.5 (Seite 30) in den bereits zugewiesenen Flächen des SOZ (keine Standortangabe) untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für das **Jobcenter München (SGB II)** wird unter Ziffer 13.2 (Seite 31) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **30 VZÄ** (befristet auf 2 Jahre) beantragt. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 12.5 (Seite 32) aus Sicht des SOZ auch durch vorübergehende Nachverdichtung nicht mehr an den Standorten des Jobcenters untergebracht werden kann. Es wird daher zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Für die **Geschäftsleitung Sozialreferat** wird unter Ziffer 14.2 (Seite 34) zusätzlicher Personalbedarf im Umfang von **1 VZÄ** (befristet auf 3 Jahre) beantragt. Durch die beantragte Stelle wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 14.5 (Seite 35) in den bereits zugewiesenen Flächen am Standort Orleansplatz 11 untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

Bei der Geschäftsstelle des SOZ soll ein **Personalpool** (für Akutbedarfe) eingerichtet werden. Hierfür beantragt das SOZ unter Ziffer 15.2 (Seite 38 f.) zusätzlichen Personalbedarf im Umfang von **94,5 VZÄ**, davon **30 VZÄ Zeitarbeitskräfte** (ab sofort, befristet für 5 Monate). Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, der gemäß Ziffer 15.5 (Seite 40) in den bereits zugewiesenen Flächen des SOZ (keine Standortangaben) untergebracht werden kann. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf angemeldet.

**Das KR zeichnet die Beschlussvorlage grundsätzlich mit**, weist aber vorsorglich darauf hin, dass aufgrund der stadtweit beschlossenen Einsparvorgaben für Büroflächen in Höhe von 15 % keine zusätzlichen Flächen angemietet werden können. Das KR bittet daher, alle Möglichkeiten der Nachverdichtung in den Bestandsgebäuden auszuschöpfen und eine Unterbrin-

gung der zusätzlichen Bedarfe in den eigenen Bestandsflächen mittels der bekannten Konzepte (Desksharing im Zellenbüro, Nachverdichtung im Bestand) zu realisieren.

Das KR, Abteilung Immobilienmanagement, berät dazu gerne.

gez.

Abteilungsleitung

